

Borkum: Heimatmuseum weiterhin geöffnet



Historische Aufnahme aus dem Archiv des Heimatvereins. De Karkstrate mit Peerdestrate un Padje, van Borkum na Osnabrück stürt 1912. Foto: Heimatverein

Weiterhin dienstags und samstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet

Borkum/jan - Der Vorstand des Heimatvereins der Insel Borkum gibt die Öffnungszeiten für das Inselmuseum „Dykhuis“ während der Wintermonate bekannt. Ab dem 3. November 2008 ist das Haus mit der umfangreichen Sammlung der insularen Geschichte weiterhin dienstags und samstags von 15 bis 17 Uhr geöffnet. Neben den zahlreichen Patienten in den örtlichen Kliniken und den Wintergästen, die das Angebot gerne annehmen, sind auch die Borkumer eingeladen, in dat Dykhuis tau kumen un dej Stückjes tau bekieken, dej de Vörolden achterlaten hebben. Einen herzlichen Dank geht an die Kassierer im Heimatmuseum, die mit großem Einsatz die zahlreichen Gäste empfangen und sie mit ihren Führungen sicher durch die wechselvolle Geschichte der Insel gelotst haben. Hellauf begeistert waren die Jugendlichen und Kinder über die wöchentlichen Angebote zu bestimmten Themen und auch die Senioren in den Borkumer Heimen freuen sich immer wieder über den raffiniert gepackten Museumskoffer. Der „Türmer“ im Alten Turm, (das vom Heimatverein liebevoll instand gehaltene Wahrzeichen der Insel), hat bei seinen Teezeremonien den Besuchern viel Wissenswertes über die Insel erzählt. Unzählige, hoch interessierte Insulaner und Gäste verfolgten die Ausgrabungen auf dem Walfängerfriedhof und lobten den Heimatverein für diese einmalige Initiative. Der Archäologe und seine hilfsbereiten Mitarbeiter standen jederzeit für ausführlichen Erklärungen zur Verfügung. Die Museumsnacht war ein voller Erfolg, ebenso der spezielle Kindernachmittag im Museum. Seinen ganz besonderen Dank möchte der Vorstand allen Helfern aussprechen, die sich immer wieder zur Verfügung stellen. Von den Reinigungskräften bis zu den Handwerkern, die sich mit komplizierten Reparaturen beschäftigten, alle Skeppers un Skriewers hollen dat Skip Heimatverein up Kurs. Un dat is gaud so.